

DIN EN 10025-1

ICS 77.140.10; 77.140.50

Ersatzvermerk
siehe unten**Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen –
Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen;
Deutsche Fassung EN 10025-1:2004**

Hot rolled products of structural steels –
Part 1: General technical delivery conditions;
German version EN 10025-1:2004

Produits laminés à chaud en aciers de construction –
Partie 1: Conditions générales techniques de livraison;
Version allemande EN 10025-1:2004

Ersatzvermerk

Mit DIN EN 10025-2:2005-02 Ersatz für DIN EN 10025:1994-03;
mit DIN EN 10025-5:2005-02 Ersatz für DIN EN 10155:1993-08;
Ersatz für DIN EN 10113-1:1993-04 und DIN EN 10137-1:1995-11

Gesamtumfang 35 Seiten

Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10025-1:2004 wurde vom Technischen Komitee TC 10 „Stähle für den Stahlbau — Sorten“ (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss 04/1 „Stähle für den Stahlbau“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Unter der Hauptnummer EN 10025 wurden die früheren Europäischen Normen für unlegierte Baustähle (EN 10025), normalgeglühte/normalisierend gewalzte und thermomechanisch gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle (EN 10113), Baustähle mit höherer Streckgrenze im vergüteten Zustand (EN 10137) und wetterfeste Baustähle (EN 10155) in 6 Teilen zusammengeführt. Teil 1 der EN 10025 ist eine im Sinne der Bauproduktenrichtlinie „harmonisierte Europäische Norm“. Erzeugnisse nach den Teilen 2 bis 6 der EN 10025 können das CE-Kennzeichen erhalten.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Dokumente wird im Folgenden, soweit die Dokument-Nummer geändert ist, auf die entsprechenden deutschen Dokumente verwiesen:

CR 10260 siehe DIN V 17006-100

Änderungen

Gegenüber DIN EN 10025-1:1994-03, DIN EN 10113-1:1993-04, DIN EN 10137-1:1995-11 und DIN EN 10155:1993-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

DIN EN 10025:1994-03

- a) Inhalt auf 2 Teile aufgeteilt;
- b) Anwendungsbereich auf normalgeglühte/normalisierend gewalzte und thermomechanisch gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle, Baustähle mit höherer Streckgrenze im vergüteten Zustand und wetterfeste Baustähle ausgedehnt;
- c) Herstellung der Stähle nach dem Siemens-Martin-Verfahren ausgeschlossen;
- d) Anhang ZA aufgenommen;
- e) Anhang mit Vergleich jetziger und früherer Bezeichnungen entfallen (jetzt in Teil 2 dieser Europäischen Norm);
- f) redaktionell überarbeitet.

DIN EN 10113-1:1993-04

- a) Anwendungsbereich ausgedehnt;
- b) Herstellung der Stähle nach dem Siemens-Martin-Verfahren ausgeschlossen;
- c) Liste vergleichbarer früherer Stahlbezeichnungen entfallen (diese sind jetzt in den Teilen 3 und 4 dieser Europäischen Norm enthalten);
- d) Angaben für die chemische Zusammensetzung nach der Stückanalyse entfallen (diese sind jetzt in den Teilen 3 und 4 dieser Europäischen Norm enthalten);
- e) Anhang ZA aufgenommen;
- f) Nummer der Norm geändert;
- g) redaktionell überarbeitet.

DIN EN 10137-1:1995-11

- a) Anwendungsbereich ausgedehnt, aber Baustähle mit höherer Streckgrenze im ausscheidungsgehärteten Zustand gestrichen;
- b) Herstellung der Stähle nach dem Siemens-Martin-Verfahren ausgeschlossen;
- c) Angaben für die chemische Zusammensetzung nach der Stückanalyse entfallen; diese sind jetzt in Teil 6 dieser Europäischen Norm enthalten;
- d) Anhang ZA aufgenommen;
- e) Nummer der Norm geändert;
- f) redaktionell überarbeitet.

DIN EN 10155:1993-08

- a) Inhalt auf 2 Teile aufgeteilt;
- b) Anwendungsbereich ausgedehnt;
- c) Herstellung der Stähle nach dem Siemens-Martin-Verfahren ausgeschlossen;
- d) Liste vergleichbarer früherer Stahlbezeichnungen entfallen; diese sind jetzt in Teil 5 dieser Europäischen Norm enthalten;
- e) Anhang ZA aufgenommen;
- f) Nummer der Norm geändert;
- g) redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 1611: 1924-09, 1928-01, 1929-04, 1930-08, 1935-12
DIN 1612: 1932-01, 1943x-03
DIN 1620: 1924-09, 1958-03
DIN 1621: 1924-09
DIN 1622: 1933-12
DIN 17100: 1957-10, 1966-09, 1980-01
DIN 17102: 1983-10
DIN EN 10025: 1991-01, 1994-03
DIN EN 10113-1: 1993-04
DIN EN 10137-1: 1995-11
DIN EN 10155: 1993-08

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN V 17006-100, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Zusatzsymbole*

Deutsche Fassung

**Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen
Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen**

Hot rolled products of structural steels —
Part 1: General technical delivery conditions

Produits laminés à chaud en aciers de construction —
Partie 1: Conditions générales techniques de livraison

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. September 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
2.1 Allgemeine Normen	5
2.2 Normen für Maße und Grenzabmaße (siehe 7.7.1)	6
2.3 Prüfnormen	6
3 Begriffe	7
4 Einteilung und Bezeichnung	7
4.1 Einteilung	7
4.1.1 Hauptgüteklassen	7
4.1.2 Sorten und Gütegruppen.....	7
4.2 Bezeichnung	8
5 Bestellangaben	8
5.1 Verbindliche Angaben	8
5.2 Optionen.....	8
6 Herstellverfahren	8
6.1 Stahlherstellverfahren	8
6.2 Desoxidation oder Korngröße	8
6.3 Lieferzustand	8
7 Anforderungen	9
7.1 Allgemeines	9
7.2 Chemische Zusammensetzung	9
7.3 Mechanische Eigenschaften	9
7.3.1 Allgemeines	9
7.3.2 Kerbschlagarbeit.....	10
7.3.3 Verbesserte Verformungseigenschaften senkrecht zur Erzeugnisoberfläche.....	10
7.4 Technologische Eigenschaften	10
7.4.1 Schweißeignung.....	10
7.4.2 Umformbarkeit.....	10
7.4.3 Eignung zum Schmelztauchverzinken.....	10
7.4.4 Bearbeitbarkeit	10
7.5 Oberflächenbeschaffenheit.....	11
7.6 Innere Beschaffenheit.....	11
7.7 Maße, Grenzabmaße, Formtoleranzen, Masse	11
8 Prüfung	11
8.1 Allgemeines	11
8.2 Art der Prüfung und Prüfbescheinigung	11
8.3 Prüfumfang	12
8.3.1 Probenahme.....	12
8.3.2 Prüfeinheiten	12
8.3.3 Nachweis der chemischen Zusammensetzung	12
8.4 Bei spezifischen Prüfungen durchzuführende Prüfungen	12
9 Vorbereitung von Probenabschnitten und Proben	12
9.1 Entnahme und Vorbereitung von Probenabschnitten für die chemische Analyse.....	12
9.2 Lage und Richtung von Probenabschnitten und Proben für mechanische Prüfungen	12
9.2.1 Allgemeines	12
9.2.2 Vorbereitung von Probenabschnitten.....	12
9.2.3 Vorbereitung von Proben	13
9.3 Identifizierung von Probenabschnitten und Proben	13

	Seite
10	Prüfverfahren 13
10.1	Chemische Analyse 13
10.2	Mechanische Prüfungen 14
10.2.1	Zugversuch 14
10.2.2	Kerbschlagbiegeversuch 14
10.3	Ultraschallprüfung 14
10.4	Wiederholungsprüfungen 15
11	Kennzeichnung, Beschilderung, Verpackung 15
12	Beanstandungen 15
13	Optionen (siehe 5.2) 15
14	Bewertung der Konformität 16
Anhang A (normativ)	Lage der Probenabschnitte und Proben 17
Anhang B (normativ)	Bewertung der Konformität 20
B.1	Allgemeines 20
B.2	Erstprüfung durch den Hersteller 20
B.2.1	Allgemeines 20
B.2.2	Verstärkte Routineprüfung 21
B.2.3	Ergänzende Prüfung 21
B.2.4	Dokumentation 22
B.3	Prüfung vom im Werk entnommenen Probenabschnitten durch den Hersteller 22
B.4	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) 23
B.4.1	Allgemeines 23
B.4.2	Ausrüstung 23
B.4.3	Rohstoffe 24
B.4.4	Produktprüfung und -beurteilung 24
B.4.5	Nichtkonforme Produkte 24
Anhang C (informativ)	Liste der den zitierten EURONORMEN entsprechenden nationalen Normen 25
Anhang ZA (informativ)	Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen 26
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften 26
ZA.2	Verfahren der Konformitätsbescheinigung von warmgewalzten Baustahlprodukten 27
ZA.2.1	System der Konformitätsbescheinigung 27
ZA.2.2	EG-Zertifikat und Konformitätserklärung 28
ZA.3	CE-Kennzeichnung und Etikettierung 29
Literaturhinweise	 31

Vorwort

Dieses Dokument (EN 10025-1:2004) wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC 10 „Stähle für den Stahlbau - Sorten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2006 zurückgezogen werden.

Zusammen mit den Teilen 2 bis 6 ersetzt dieses Dokument die folgenden Dokumente:

EN 10025:1990+A1:1993, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen — Technische Lieferbedingungen*

EN 10113-1:1993, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus schweißgeeigneten Feinkornbaustählen — Teil 1: Allgemeine Lieferbedingungen*

EN 10113-2:1993, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus schweißgeeigneten Feinkornbaustählen — Teil 2: Lieferbedingungen für normalgeglühte/normalisierend gewalzte Stähle*

EN 10113-3:1993, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus schweißgeeigneten Feinkornbaustählen — Teil 3: Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte Stähle*

EN 10137-1:1995, *Blech und Breitflachstahl aus Baustählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten oder im ausscheidungsgehärteten Zustand — Teil 1: Allgemeine Lieferbedingungen*

EN 10137-2:1995, *Blech und Breitflachstahl aus Baustählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten oder im ausscheidungsgehärteten Zustand — Teil 2: Lieferbedingungen für vergütete Stähle*

EN 10155:1993, *Wetterfeste Baustähle — Technische Lieferbedingungen*

Mit Resolution Nr. 2/1999 beschloss ECISS/TC 10 die Zurückziehung von EN 10137-3:1995 „Blech und Breitflachstahl aus Baustählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten oder im ausscheidungsgehärteten Zustand — Teil 3: Lieferbedingungen für ausscheidungsgehärtete Stähle“.

Die spezifischen Anforderungen an Baustähle sind in den folgenden Teilen enthalten:

Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle

Teil 3: Technische Lieferbedingungen für normalgeglühte/normalisierend gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle

Teil 4: Technische Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle

Teil 5: Technische Lieferbedingungen für wetterfeste Baustähle

Teil 6: Technische Lieferbedingungen für Flacherzeugnisse aus Stählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten Zustand

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt wesentliche Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG).

Zum Zusammenhang mit der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG) siehe den informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

1.1 Dieses Dokument legt Anforderungen fest für Flach- und Langerzeugnisse (siehe Abschnitt 3) aus warmgewalzten Baustählen, mit Ausnahme von Hohlprofilen und Rohren. Teil 1 dieses Dokumentes legt die allgemeinen Lieferbedingungen fest.

Die spezifischen Anforderungen an Baustähle sind in den folgenden Teilen enthalten:

Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle

Teil 3: Technische Lieferbedingungen für normalgeglühte/normalisierend gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle

Teil 4: Technische Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle

Teil 5: Technische Lieferbedingungen für wetterfeste Baustähle

Teil 6: Technische Lieferbedingungen für Flacherzeugnisse aus Stählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten Zustand

Die Stähle nach diesem Dokument sind für die Verwendung in geschweißten, geschraubten und genieteten Bauteilen bestimmt.

1.2 Dieses Dokument gilt nicht für Erzeugnisse mit Überzügen sowie nicht für Erzeugnisse aus Stählen für den allgemeinen Stahlbau nach den in den Literaturhinweisen enthaltenen Normen und Norm-Entwürfen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments unentbehrlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

2.1 Allgemeine Normen

EN 10020:2000, *Begriffsbestimmung für die Einteilung der Stähle.*

EN 10021:1993, *Allgemeine technische Lieferbedingungen für Stahl und Stahlerzeugnisse.*

EN 10025-2:2004, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle.*

EN 10025-3:2004, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 3: Technische Lieferbedingungen für normalgeglühte/normalisierend gewalzte schweißgeeignete Feinkornbaustähle.*

EN 10025-4:2004, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 4: Technische Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte schweißgeeignete Baustähle.*

EN 10025-5:2004, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 5: Technische Lieferbedingungen für wetterfeste Baustähle.*

EN 10025-6:2004, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 6: Technische Lieferbedingungen für Flacherzeugnisse aus Stählen mit höherer Streckgrenze im vergüteten Zustand.*

EN 10027-1, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Teil 1: Kurznamen, Hauptsymbole.*

EN 10027-2, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Teil 2: Nummernsystem.*

EN 10052:1993, *Begriffe der Wärmebehandlung von Eisenwerkstoffen.*

EN 10079:1992, *Begriffsbestimmungen für Stahlerzeugnisse.*

EN 10025-1:2004 (D)

EN 10164, *Stahlerzeugnisse mit verbesserten Verformungseigenschaften senkrecht zur Erzeugnisoberfläche — Technische Lieferbedingungen.*

EN 10168, *Stahl und Stahlerzeugnisse — Prüfbescheinigungen — Liste und Beschreibung der Angaben.*

EN 10204, *Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen.*

CR 10260, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Zusatzsymbole.*

EN ISO 9001, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen (ISO 9001:2000).*

2.2 Normen für Maße und Grenzabmaße (siehe 7.7.1)

EN 10017, *Walzdraht aus Stahl zum Ziehen und/oder Kaltwalzen — Maße und Toleranzen.*

EN 10024, *I-Profile mit geneigten inneren Flanschflächen — Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10029, *Warmgewalztes Stahlblech von 3 mm Dicke an — Grenzabmaße, Formtoleranzen, zulässige Gewichtsabweichungen.*

EN 10034, *I- und H-Profile aus Baustahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10048, *Warmgewalzter Bandstahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10051, *Kontinuierlich warmgewalztes Blech und Band ohne Überzug aus unlegierten und legierten Stählen — Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10055, *Warmgewalzter gleichschenkliger T-Stahl mit gerundeten Kanten und Übergängen — Maße, Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10056-1, *Gleichschenklige und ungleichschenklige Winkel aus Stahl — Teil 1: Maße.*

EN 10056-2, *Gleichschenklige und ungleichschenklige Winkel aus Stahl — Teil 2: Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10058, *Warmgewalzte Flachstäbe aus Stahl für allgemeine Verwendung — Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße.*

EN 10059, *Warmgewalzte Vierkantstäbe aus Stahl für allgemeine Verwendung — Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße.*

EN 10060, *Warmgewalzte Rundstäbe aus Stahl — Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße.*

EN 10061, *Warmgewalzte Sechskantstäbe aus Stahl — Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße.*

EN 10067, *Warmgewalzter Wulstflachstahl — Maße, Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10162, *Kaltprofile aus Stahl — Technische Lieferbedingungen — Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

EN 10279, *Warmgewalzter U-Profilstahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen.*

2.3 Prüfnormen

EN 10002-1:2001, *Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 1: Prüfverfahren bei Raumtemperatur.*

EN 10045-1, *Metallische Werkstoffe — Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy — Teil 1: Prüfverfahren.*

EN 10160, *Ultraschallprüfung von Flacherzeugnissen aus Stahl mit einer Dicke größer oder gleich 6 mm (Reflexionsverfahren).*

EN 10306, *Eisen und Stahl — Ultraschallprüfung von H-Profilen mit parallelen Flanschen und IPE-Profilen.*

EN 10308, *Zerstörungsfreie Prüfung — Ultraschallprüfung von Stäben aus Stahl.*

CR 10261, *Eisen und Stahl — Überblick über verfügbare chemische Analysenverfahren.*

EN ISO 377, *Stahl und Stahlerzeugnisse — Lage und Vorbereitung von Probenabschnitten und Proben für mechanische Prüfungen (ISO 377:1997).*

EN ISO 643, *Stahl — Mikrophotographische Bestimmung der scheinbaren Korngröße (ISO 643:2003).*

EN ISO 2566-1, *Stahl — Umrechnung von Bruchdehnungswerten — Teil 1: Unlegierte und niedriglegierte Stähle (ISO 2566-1:1984).*

EN ISO 14284, *Eisen und Stahl — Entnahme und Vorbereitung von Proben für die Bestimmung der chemischen Zusammensetzung (ISO 14284:1996).*

EN ISO 17642-1, *Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen — Kaltrissprüfverfahren für Schweißungen — Lichtbogenschweißverfahren — Teil 1: Allgemeines (ISO 17642-1:2004).*

EN ISO 17642-2, *Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen — Kaltrissprüfverfahren für Schweißungen — Lichtbogenschweißverfahren — Teil 2: Selbstbeanspruchte Prüfungen (ISO 17642-2:2004).*

EN ISO 17642-3, *Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen — Kaltrissprüfverfahren für Schweißungen — Lichtbogenschweißverfahren — Teil 3: Prüfungen mit Außenbeanspruchung (ISO 17642-3:2004).*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die Begriffe in

- EN 10020:2000 für die Einteilung der Stahlsorten;
- EN 10021:1993 für die allgemeinen technischen Lieferanforderungen;
- EN 10052:1993 für die Begriffe der Wärmebehandlung;
- EN 10079:1992 für die Erzeugnisformen

und EN 10025-2:2004 bis EN 10025-6:2004 für andere Begriffe.

4 Einteilung und Bezeichnung

4.1 Einteilung

4.1.1 Hauptgüteklassen

Die Einteilung der Stahlsorten nach Hauptgüteklassen entsprechend EN 10020:2000 ist in EN 10025-2 bis EN 10025-6 angegeben.

4.1.2 Sorten und Gütegruppen

Die in EN 10025-2 bis EN 10025-6 für Flach- und Langerzeugnisse spezifizierten Stähle sind auf Basis der für Raumtemperatur festgelegten Mindeststreckgrenze in Sorten unterteilt.

Die Stahlsorten können in Gütegruppen geliefert werden, die in EN 10025-2 bis EN 10025-6 festgelegt sind.